

# Inhalt.

---

	Seite
<b>Einleitung.</b>	
1) Allgemeiner Charakter der Moral, Rechtsphilosophie und Politik der neueren Zeit . . . . .	5
A) Die neuen Lehren in ihrer Abhängigkeit von der sittlichen Entwicklung der neueren Zeit . . . . .	5
B) Die neuen Lehren in ihrer Abhängigkeit von der Philosophie der neueren Zeit . . . . .	11
2) Entwicklungsgang der Moral, Rechtsphilosophie und Politik . . . . .	20
im 16. Jahrhundert (Italien, Frankreich). . . . .	24
im 17. Jahrhundert (England, Frankreich, Niederlande, Deutschland) . . . . .	26
im 18. Jahrhundert (England, Frankreich, Deutschland) . . . . .	39
im 19. Jahrhundert (Deutschland) . . . . .	49
3) Einwirkung der neueren Philosophie auf das Leben . . . . .	61

## **Erstes Buch.**

Uebergangs-Periode zur neueren Zeit oder erste Entwicklung von neuen politischen und ethischen Lehren im 16. Jahrhundert . . . . .	83—233
--	--------

1) Machiavelli . . . . .	88
1) Ansichten über die Natur der Menschen, des Volks und seine Entwicklung . . . . .	93

	Seite
2) Allgemeine Gesetze und Bedingungen für die Erhaltung der Staaten überhaupt . . . . .	104
3) Die Bedingungen und Grundsätze für die Regene- ration eines verderbten Staats . . . . .	119
Kritische Bemerkungen. . . . .	132
<b>2) Frankreichs Politik und Moral im 16 Jahrhundert</b>	<b>136—219</b>
<b>J? Bodinus</b> . . . . .	<b>142</b>
Begriff des Staats S. 144. — Von den verschiedenen Staatsformen S. 150. — Die königliche Monarchie S. 152. — Die Vorzüge der verschiedenen Staats- formen S. 158. — Von der Gerechtigkeit S. 162. — Schluss-Bemerkungen S. 165. —	
<b>Montaigne</b> . . . . .	<b>167</b>
Die menschliche Natur und die Welt S. 168. — Die Tugend und das sittliche Leben S. 174. — Sittliche Vorschriften S. 184	
<b>Charron</b> . . . . .	<b>198</b>
1) Die menschliche Natur und die Welt S. 195. — 2) Die allgemeine Moral S. 202. — 3) Die Ge- rechtigkeit und die politischen Pflichten S. 213.	
<b>3) Die Lehre über die Souveränität des Volks.</b> . . . .	<b>219</b>
Bellarmin S. 222. — Mariana S. 223. — Hotoman S. 228. — Buchanan S. 229.	

## Zweites Buch.

### Philosophische Moral, Rechtslehre und Politik der Engländer.

#### Erster Abschnitt.

<b>Entwicklung eines universellen Naturgesetzes der Gerechtig- keit und Sittlichkeit im 17. Jahrhundert</b> . . . . .	<b>244—410</b>
Baco von Verulam . . . . .	249
Sittliche und praktische Bedeutung des Wissens und der Wissenschaft überhaupt S. 251. — Reform der Philosophie überhaupt S. 258. — Reform der Moral S. 267. 1) Die Natur des Guten und der Güter S. 268. 2) Von der sittlichen Cultur des Geistes S. 280. 3) Die Politik S. 293. — Die Kunst und Wissenschaft des Glücks S. 294. — Lehren über Staat und Recht S. 303.	

	Seite
Herbert von Cherbury . . . . .	314
Milton . . . . .	319
Die kirchliche Freiheit S. 326. — Die häusliche Freiheit S. 331. — Die politische Freiheit S. 341.	
2) Die naturgesetzliche staatsrechtliche Theorie von Hobbes . . . . .	352
Die menschliche Natur und die natürlichen Güter S. 356. — Recht und Staat S. 358. — Sittlichkeit, G/aube, Kirche und ihr Verhältniss zum Staat S. 366. — Kritische Bemerkungen S. 373.	
3) Die idealistischen Theorien. . . . .	376
Cudworth S. 376. — Cumberland S. 377. — Clarke S. 381. — Wollaston S. 385.	
4) Lockes und Sidneys Lehren über das Naturgesetz und die bürgerliche Gesellschaft . . . . .	387
Locke S. 387. — Ueber die menschliche Freiheit und das Sitengesetz überhaupt S. 388. — Das sittliche oder göttliche Gesetz S. 390. — Politische Lehren von Filmer und Sidney S. 395. — Lockes politische Theorie S. 400. — Das Verhältniss des Staats zur Kirche S. 408.	

### Zweiter Abschnitt.

## Entwicklung einer selbständigen Moral, Rechts- und Staatslehre im 18. Jahrhundert.

Erste Periode, die Theorien der wohlwollenden Neigungen oder der Sympathie . . . . .	414
Shaftesbury . . . . .	416
Mandeville . . . . .	425
Bolingbroke . . . . .	434
J. Butler . . . . .	449
Hutcheson . . . . .	452
1) Die menschliche Natur und das höchste Gut S. 452. — 2) Die besondern Naturgesetze, Rechte und Pflichten S. 458. — 3) Die Rechte und Pflichten in der bürgerlichen Gesellschaft S. 462.	
Hume . . . . .	466
Ausgangspunkt der Moral und Begriff der sittlichen	

Handlung S. 468. — Die Lehre von den Tugenden S. 476. a) Die natürlichen Tugenden S. 478. b) Die Gerechtigkeit S. 482. — Staatsrecht S. 484. — Politik S. 487.

Adam Smith . . . . .	493
1) Die Schicklichkeit der Handlungen S. 494. —	
2) Das Verdienst und die Strafbarkeit der Handlungen S. 498. — 3) Vom Grunde unserer Urtheile über die eigene Gesinnung und das eigene Betragen S. 501. — 4) Zusammenhang der Principien der National-Oeconomie mit denen der Moral S. 507.	
Zweite Periode, die des Eklekticismus . . . . .	512
Price . . . . .	512
Reid . . . . .	513
Paley . . . . .	514
Ferguson . . . . .	515
Dugald Stewart . . . . .	517
Bentham . . . . .	522
Die Moral S. 525. — Principien des Rechts und der Gesetzgebung S. 530.	
Rückblick auf die englischen Lehren . . . . .	533

### Drittes Buch.

#### Philosophische Lehren der Franzosen über Sittlichkeit, Recht und Staat im 17. und 18. Jahrhundert.

##### Erster Abschnitt.

Die neuen ethischen und politischen Lehren des 17. Jahrhunderts . . . . .	538
Cartesius . . . . .	539
Malebranche . . . . .	541
Pascal . . . . .	543
Fenelon . . . . .	554
Die Liebe Gottes S. 555. — Die socialen und politischen Gesetze S. 558.	
Bayle . . . . .	563
Grundbegriffe der Moral S. 565. — Das Verhältniss des sittlichen Gesetzes zur christlichen Religion S. 572.	

	Seite
La Rochefoucauld . . . . .	533
Labruyère . . . . .	586
<b>Zweiter Abschnitt.</b>	
<b>Die moralischen, socialen und politischen Lehren der französischen Philosophie des 18. Jahrhunderts . . .</b>	<b>589</b>
<b>Erste Periode.</b>	
<b>Der universelle Naturalismus der Aufklärung, der Moral des Interesses, der politischen und öconomischen Ordnung (bis nach der Mitte des 18. Jahrhunderts) . . .</b>	<b>594</b>
<b>Voltaire . . . . .</b>	<b>596</b>
<b>Helvetius . . . . .</b>	<b>603</b>
<b>Das système de la nature . . . . .</b>	<b>610</b>
<b>Maupertuis . . . . .</b>	<b>616</b>
<b>D'Alembert . . . . .</b>	<b>618</b>
Moral des Philosophen S. 620. Sociale Moral S. 621 (Friedrich der Grosse S. 626).	
<b>Montesquieu . . . . .</b>	<b>628</b>
Die menschliche Natur und die Tugend S. 630. — Natur und Princip des Staats S. 633. — Principien der politischen und bürgerlichen Gesetzgebung S. 636.	
<b>Die Physiokraten . . . . .</b>	<b>640</b>
<b>Zweite Periode.</b>	
<b>Die Gefühlsmoral und die neuen socialen Theorien . . .</b>	<b>644</b>
<b>Rousseau . . . . .</b>	<b>645</b>
Die menschliche Natur übersaupt S. 647. — Das sittliche Leben S. 649. — Recht und Staat S. 653.	
<b>Mably . . . . .</b>	<b>660</b>
<b>Der code de la nature . . . . .</b>	<b>662</b>
<b>Turgot . . . . .</b>	<b>664</b>
Die menschliche Natur, Religion und Moral S. 664. Das natürliche Recht, die Gesetzgebung und der Staat S. 667.	
<b>Dritte Periode,</b>	
<b>die der Revolutionszeit . . . . .</b>	<b>672</b>
<b>Cabanis . . . . .</b>	<b>673</b>
<b>Volney . . . . .</b>	<b>675</b>

	Seite
Condorcet . . . . .	676
Die menschliche Natur überhaupt S. 676. — Moral S. 677. — Grundsätze der individuellen Moral S. 679. Sociale Moral S. 680.	
Destutt de Tracy . . . . .	688
Lehre vom Willen S. 689. — Moral S. 691. — Grundsätze der socialen Oeconomie und der Politik S. 694.	
Rückblick auf die französischen Lehren . . .	701

---

### Sinnstörende Druckfehler.

- S. 107. Z. 7 v. unten lies dieselben statt dieselbe.
- 257. Z. 4 v. unten lies durch eine statt eine.
- 402. Z. 9 lies Hierdurch statt hindurch.
- 414. Z. 18 v. unten lies vorherrschen statt verherrschen.
- 428. Z. 9 lies gut zu sein statt zu sein.
- 679. Z. 18 lies dich statt doch.
- 686. Z. 18 lies die statt der.

